



Medienmitteilung des Schweizerischen Bauernverbands und AGRIDEA vom 18. März 2009

## Forum „Landwirtschaft und ländliche Räume“ gegründet

**Ein gestern gegründetes Forum „Landwirtschaft und ländliche Räume“ soll helfen, die Anliegen und Interessen der Landwirtschaft in die Politik und die Projekte im ländlichen Raum einzubringen.**

Projekte im ländlichen Raum bieten auch den Bauernfamilien Chancen. Damit diese gezielt wahrgenommen und optimiert werden können, braucht es neue Kompetenzen bei den landwirtschaftlichen Organisationen. Diese müssen frische Dienstleistungen anbieten oder bestehende ausbauen und die Vernetzung fördern.

Gestern haben sich in Bern verschiedene Landwirtschaftsakteure diese Zusammenarbeit auf die Fahne geschrieben und das Forum „Landwirtschaft und ländliche Räume“ gegründet. Der Schweizerische Bauernverband und Agridea luden VertreterInnen der KOLAS, Suissemelio, der Landfrauen und Bäuerinnen, der SAB, des Beratungsforums Schweiz und des BLW ein und organisierten die Auftaktveranstaltung. Ziel des nationalen Forums ist es, den Bauernfamilien zu ermöglichen, gemeinschaftliche Projektinitiativen zu lancieren oder an ihnen teilzunehmen. Die Projekte sollen in der Region verankert und auf die Bedürfnisse der Bauernfamilien ausgerichtet sein.

Durch die Zusammenarbeit und verstärkte Koordination auf nationaler Ebene möchte das Forum auch regionale und lokale Akteure fördern. Das Forum findet drei bis vier Mal jährlich statt und soll in einer ersten Etappe zwei Jahre aktiv sein.

### *Rückfragen:*

*Tamar Hosennen, Stv. Departement Wirtschaft und Politik des SBV, Tel 031 385 36 49*

*Peter Reinhard, Stv. Direktor AGRIDEA Lindau, Tel. 052 354 97 00*

*Pierre Praz, Stv. Direktor AGRIDEA Lausanne, Tel. 021 619 44 00*

*[www.sbv-usp.ch](http://www.sbv-usp.ch)*